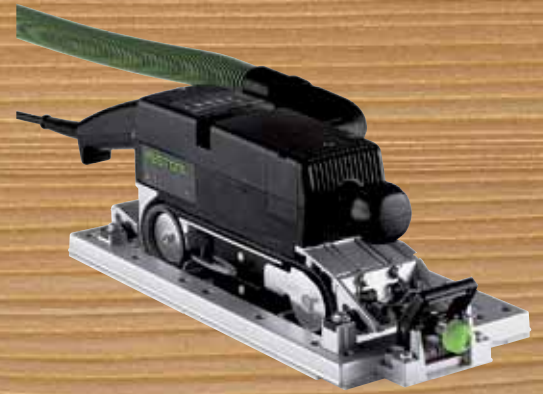


Nr. 219

## Flächenschleifen mit dem Bandschleifer



A

### Beschreibung

Zum Schleifen von großen Flächen steht in Werkstätten heutzutage häufig eine große Bandschleifmaschine oder sogar eine Trichterschleifmaschine zur Verfügung. Ist dies nicht der Fall, da sich die Anschaffung solch großer Maschinen nicht lohnt, kann man mit dem herkömmlichen Rutscher oder Exzentrerschleifer wenig erreichen. Das Schleifergebnis ist sehr unbefriedigend, denn sowohl Rutscher als auch Exzentrerschleifer arbeiten in der Fläche sehr ungenau und hinterlassen Schleifkringel. Dies ist beim Bandschleifer nicht der Fall, da sich sein endloses Band nur in eine Richtung, nämlich die der Maserung, bewegt. In Kombination mit dem Schleifrahmen lassen sich Flächen, z.B. Arbeitsplatten, Tischplatten, Türen etc. sehr gut bearbeiten. Ohne Schleifrahmen verkantet der Bandschleifer sehr schnell und man erhält Riefen in der zu schleifenden Fläche.



219/01



219/02

## Rubin 2



219/02



219/03



219/04

**B**

## Maschinen/Zubehör

Grundausrüstung:

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Bandschleifer (BS 75 E oder BS 105 E)	*
Schleifbänder RUBIN 2 erhältlich in den Körnungen P40 - P150	*

\*Bitte entnehmen Sie die Bestell-Nr. dem Festool Hauptkatalog oder der Webseite.

Zum Bearbeiten solcher Flächen benötigt man lediglich

Bezeichnung	
Den jeweils passenden Flächenschleifrahmen	*
Als Absaugvorrichtung benötigt man eines der Festool Absauggeräte	
Eine feste Auflage für die jeweilige Platte oder Tür	

**C**

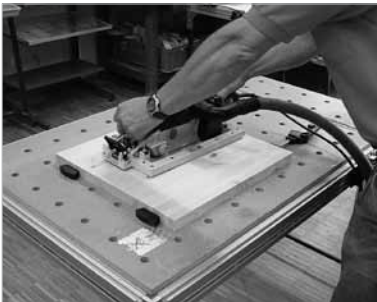
## Vorbereiten/Einstellen

Um Flächen schleifen zu können, treffen Sie bitte folgende Vorbereitungen:

- Um den Bandschleifer in den Rahmen einbauen zu können, muss zunächst der vordere und hintere Führungsbock an das Gehäuse des Bandschleifers montiert werden. Erst dann kann die Maschine mit Ihren Gleitzapfen in den Schleifrahmen eingesetzt werden.
  - Zum Justieren des Bandschleifers sollten Sie den in der Betriebsanleitung erklärten Vorgang zum Probeschleifen ausführen.
  - Stellen Sie mit Hilfe der vorderen Rändelschraube die Schleiftiefe ein.
- 
- Schließen Sie das Absaugmobil an die Staubabsaugung des Bandschleifers an. Für den Fall, dass kein Absaugmobil zur Verfügung steht, kann auch der mitgelieferte Longlife-Staubsack an den Bandschleifer angeschlossen werden. Beide Varianten schützen Ihre Gesundheit.



219/05



219/06



219/07

## E

### Vorgehensweise

Beim Schleifen der Flächen ist wie folgt vorzugehen:

- Setzen Sie den Bandschleifer auf die zu schleifende Fläche auf und überprüfen Sie, ob der Bandschleifer in der Tiefe richtig eingestellt ist.
- Schalten Sie nun den Bandschleifer ein und führen ihn in S-förmigen Bewegungen über die Arbeitplatte oder Tür. Achten Sie darauf, dass Sie den Bandschleifer nur jeweils um ca.  $\frac{2}{3}$  der Bandschleiferlänge nach vorne schieben. So ist garantiert, dass keine Übergänge zwischen den einzelnen Schleifbahnen zu sehen sind.
- Die Bewegung des Bandschleifers sollte von der Geschwindigkeit her sehr gleichmäßig sein, nur so ist garantiert, dass der Abhub überall gleichmäßig ist.
  
- Ebenso sollten Sie darauf achten, dass der Bandschleifer ausschließlich in Faserrichtung des Holzes geschoben wird. Quer zur Faser entstehen Schleifspuren, die kaum noch zu beseitigen sind.

### Hinweis

Der schwarze Umlegehebel vorne am Flächenschleifrahmen dient dazu den Bandschleifer in eine „Parkstellung“ zu heben, so kann auch während des Arbeitsvorgangs bei laufendem Gerät die bereits geschliffene Oberfläche geprüft und kontrolliert werden.

Sollten nach dem Schleifen trotzdem Riefen in der geschliffenen Platte oder Tür zu sehen sein, sollten sie die Justierung der Maschine überprüfen. Entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung, wie man diese nachstellt.

**FESTOOL**

Unsere Anwendungsbeispiele sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Grundsätzlich ist die Arbeit mit Maschinen, Handwerkzeugen, Holz und Chemieprodukten mit erheblichen Gefahren verbunden. Daher richten sich unsere Anwendungsbeispiele ausschließlich an geübte und erfahrene Handwerker. Eine Zusicherung für das Gelingen der hier vorgestellten Projekte können wir nicht übernehmen, da dies von Ihrem Geschick und den verwendeten Materialien abhängig ist. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht, können jedoch für die Korrektheit keine Haftung übernehmen. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

Eine Haftung für Mangelfolgeschäden übernehmen wir nicht.

[www.festool.de](http://www.festool.de)